

Auftraggeber/Vergabestelle (einschließlich Anschrift)

Zweckverband Technische Betriebsdienste, Böblingen/Sindelfingen  
Wolfgang-Brumme-Allee 66, 71034 Böblingen

Bearbeitet von

Herrn Engelmann

Fax

07031/4998-88

E-Mail

zweckverband@zv-tbs.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen/Vergabenummer

Telefon

Ort, Datum

04/22

0703184998-11

Böblingen

07.06.2022

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (national)

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

#### Maßnahme

Lieferung eines Lkws Dreiseitenkipper

#### Lieferung/Leistung von

#### Ort der Lieferung/Leistung

Wolfgang-Brumme-Allee 66 in 71034 Böblingen

- |        |  |  |  |   |   |
|--------|--|--|--|---|---|
| Anlage | <input checked="" type="checkbox"/> Angebotsschreiben (2fach)  | <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung (2fach)          | <input checked="" type="checkbox"/> Bewerbungsbedingungen          | <input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Vertragsbedingungen (2fach) | <input type="checkbox"/> Ergänzende Vertragsbedingungen (2fach) |
|        | <input type="checkbox"/> Besondere Vertragsbedingungen (2fach) | <input type="checkbox"/> Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (2fach) | <input checked="" type="checkbox"/> Aufkleber (Angebotskennzettel) | <input checked="" type="checkbox"/> Technische Vertragsbedingungen          | <input type="checkbox"/>  |

Sehr geehrte Damen und Herren!

für die o. a. Maßnahme sollen die Lieferungen/Leistungen vergeben werden durch

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung                                   | <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                                   |
| <input type="checkbox"/> Dynamisches elektronisches Verfahren | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach Öffentl. Teilnahmewettbewerb | <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe nach Öffentl. Teilnahmewettbewerb |

Wir bitten Sie daher, ein Angebot zu fertigen und dieses innerhalb der Angebotsfrist ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Angebotsschreiben und mit den Anlagen (je eine Fassung der zweifach bereitgestellten Unterlagen) in einem verschlossenen Umschlag an die Vergabestelle zu senden oder an dem genannten Ort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Aufkleber (Angebotskennzettel) und mit Ihrer Anschrift zu versehen.

#### Auskünfte/Einsicht in nicht beigefügte Unterlagen erhalten Sie bei der nachstehenden Stelle:

(Vergabestelle, Ort, Ansprechpartner, Zimmer, Tel.-Nr., E-Mail, Fax):

Herr Detzel, Tel. 07031/4998-55, detzel@zv-tbs.de

Zum **Nachweis Ihrer** Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (**Eignung**) werden Unterlagen und Angaben gefordert, die durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt sind. Grundsätzlich sind Eigenerklärungen vorzulegen (§ 6 Abs. 3 VOL/A). Mit Begründung im Vergabevermerk können zusätzliche Nachweise verlangt werden.

Folgende Nachweise sind

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> mit dem Angebot vorzulegen:   | <input type="checkbox"/> auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung vorzulegen: |
| <input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, |  |

- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
  - die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung,
  - das für die Lieferung/Leistung vorgesehene Personal,
  - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,
  - andere Nachweise:
- 
- Nachweis der Eignung durch Präqualifizierungsverfahren<sup>1</sup>

Des Weiteren sind folgende Unterlagen vorzulegen,

- mit dem Angebot:
- 

- auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung:
- 

- Eine getrennte **losweise Vergabe** bleibt vorbehalten. Angebote können abgegeben werden für
- ein Los                       mehrere Lose                       alle Lose

**Nebenangebote** sind

- nicht zugelassen.     zugelassen.     zugelassen für \_\_\_\_\_  nur zugelassen mit gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes.

Der Begriff "Nebenangebot" umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Auch Änderungsvorschläge sind als Nebenangebote zu betrachten.

Ggf. Anforderungen für zugelassene Nebenangebote:

---

Die Höhe der evtl. verlangten **Vervielfältigungskosten**<sup>2</sup> beträgt \_\_\_\_\_ Euro. Die Zahlung erfolgt an:  
Empfänger

---

IBAN

BIC des Kreditinstitutes

---

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung des Betrages vorliegt; die Kosten werden nicht erstattet.

**Vertragsstrafen**<sup>3</sup> werden ggf. in folgender Höhe gefordert: \_\_\_\_\_ Euro

**Sicherheiten**<sup>4</sup> werden ggf. in folgender Höhe gefordert: \_\_\_\_\_ Euro

Anhand der nachfolgend aufgeführten - mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängenden - **Wertungskriterien**<sup>5</sup> (§ 16 VOL/A) wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt:

- |   |  |   |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Preis | <input checked="" type="checkbox"/> Qualität       | <input type="checkbox"/> Ästhetik         | <input checked="" type="checkbox"/> Rentabilität        | <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst u. technische Hilfe | <input checked="" type="checkbox"/> Lieferzeitpunkt und Lieferungs- oder Ausführungsfrist |
| <input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit   | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebskosten | <input type="checkbox"/> Technischer Wert | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelteigenschaften | <input checked="" type="checkbox"/> Wartungsfreundlichkeit           | <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltigkeit  |

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 19 VOL/A.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Lars Engelmann

<sup>1</sup> Der Nachweis der Eignung kann auch durch ein Präqualifizierungsverfahren erbracht werden. Die neue Präqualifizierungsmöglichkeit im Lieferungs- und Dienstleistungsbereich wurde nunmehr im Rahmen der Modernisierung des Vergaberechts in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§ 97 Abs. 4 a GWB - "(4a) Auftraggeber können Präqualifikationssysteme einrichten oder zulassen") und in die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (§ 6 Abs. 4 VOL/A und § 7 EG Abs. 4 VOL/A Ausgabe 2009 - "(4) Die Auftraggeber können Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zulassen") aufgenommen.

<sup>2</sup> Kostenersatz bei direkter oder postalischer Übermittlung für die Vervielfältigung umfangreicher Vergabeunterlagen darf nur verlangt werden, wenn die Kostenhöhe unverhältnismäßig hoch sowie bereits der Bekanntmachung zu entnehmen ist.

<sup>3</sup> Vertragsstrafen sollen nur für die Überschreitung von Ausführungsfristen vereinbart werden, wenn die Überschreitung erhebliche Nachteile verursachen kann (§ 9 Abs. 2 VOL/A). Die Strafe ist in angemessenen Grenzen zu halten (Hinweis: Bei Ausschreibungen gilt 0,1 v. H. des Endbetrages der Auftragssumme für jeden Werktag des Verzuges und max. 5,0 v. H. der Auftragssumme).

<sup>4</sup> Der Auftraggeber ist verpflichtet, jeweils zu prüfen, ob Sicherheitsleistungen erforderlich sind, um die verlangte Leistung sach- und fristgemäß (einschließlich Gewährleistungsansprüche) durchzuführen. Auf Sicherheitsleistungen soll ganz oder teilweise verzichtet werden, es sei denn, sie erscheinen ausnahmsweise für die sach- und fristgemäße Durchführung der verlangten Leistung notwendig. Die Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag soll 5 v. H. der Auftragssumme nicht überschreiten (§ 9 Abs. 4 VOL/A).

<sup>5</sup> Das wirtschaftlichste Angebot ist unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu ermitteln. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird.

Name und Anschrift des Bieters

|              |  |
|--------------|--|
| Ort:         |  |
| Datum:       |  |
| Tel.:        |  |
| Fax:         |  |
| e-mail:      |  |
| USt.-ID-Nr.: |  |
| HR-Nr.:      |  |

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Zweckverband Technische Betriebsdienste  
Wolfgang-Brumme-Allee 66  
71034 Böblingen

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

| Maßnahmenummer | Maßnahme                              |
|----------------|---------------------------------------|
| 03/22          | Lieferung eines Lkws Dreiseitenkipper |

| Vergabenummer | Leistung |
|---------------|----------|
|               |          |

- Anlagen<sup>1</sup>**
- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
  - Einheitliche Europäische Eigenerklärung
  - 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
  - 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
  - 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
  - Nebenangebot(e)
  - Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestentgelt
  - 
  -

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt **Los 1** \_\_\_\_\_ €
- 3** Anzahl der Nebenangebote **Los 1** \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote **Los 1** \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.
  - ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2 500 Euro belegt worden bin/sind.
  - ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Unterschrift

Ist

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

## Anforderungen ZV TBS

| Angaben                             |  | Erfüllt ja/nein<br>oder Ergänzung<br>durch Bieter |
|-------------------------------------|--|---|
| <b>Fabrikat</b>                     | <b>Gleichwertig mit Iveco Daily</b>  |   |
| <b>Typ</b>                          |  |   |
| <b>Fahrgestell:</b>                 |  |   |
| Radformel                           | 7,5t Drei-Seiten-Kipper<br>4x2   |   |
| Aufbauart                           | Kipper Fabrikat MEILLER oder gleichwertig  |   |
| Nutzungsart                         | Kommunal, Straßenbau   |   |
| Rot-Weiße Markierung                | gemäß DIN 30710, sowie an Türen und Windabweiser   |   |
| Anfahrerschutz                      | seitlich links und rechts  |   |
| <b>Lackierung:</b>                  |  |   |
| Chassis Farbe                       | Korrosionsschutzlackierung<br>Grau oder Schwarz  |   |
| Fahrerhaus Farbe                    | Kommunal Orange z.B. RAL 2011  |   |
| Zusatzkonservierung                 | mit Schutzwachs transparent  |   |
| <b>Motor:</b>                       |  |   |
| Dieselmotor                         | mind. EURO VI E mit OBD2   |   |
| Leistung                            | ca. 130 kW Werksmotor  |   |
| Abgasnachbehandlung                 | mit SCR System   |   |
| Ad-Blue Tank                        | ca. 20 Ltr.  |   |
| Deckel für Ad-Blue Tank             | Abschließbar   |   |
| AdBlue Dosiersystem                 | mit Schutzkappe  |   |
| Kraftstofftank                      | ca. 90Ltr.   |   |
| Kraftstofffilter                    | beheizt  |   |
| Deckel für Kraftstofftank           | Abschließbar und belüftet  |   |
| Wasserkühlung                       | geregelt   |   |
| Kühlerschutz                        | unten und an den seiten zu Radläufe  |   |
| Abgasanlage                         | Auslass unten  |   |
| Motorabdeckung                      | unten und an den seiten zu Radläufe  |   |
| <b>Getriebe:</b>                    |  |   |
| Getriebe                            | 6-Gang Schaltgetriebe  |   |
| Übersetzung                         | für Nahverkehr Einsatz   |   |
| <b>Nebenaggregate:</b>              |  |   |
| Nebenantrieb                        | hydraulisch  |   |
| Hilfskran                           | auf der Ladeplattform vorne montiert, 500-600kg Ladegewicht,<br>mit elektrischer Seilwinde, Ausschwenken erfolgt manuell von Hand,<br>als Hilfsmittel zum verladen von Rüttelplatte etc.<br>z.B. Arpo Hummel GSK 500 |   |
| <b>Aufbau:</b>                      |  |   |
| Kipper                              | MEILLER Dreiseitenkipper   |   |
| Bedienung                           | aus dem Fahrerhaus   |   |
| Plattform                           | mit Zurröse  |   |
| Maße Plattform                      | mind. Länge 3500mm, Breite 2200mm, Höhe 350mm  |   |
| Mauterfassung                       | nur Vorbereitung   |   |
| Digitaler Tachograf                 | Inbetriebnahme, Erstkalibrierung   |   |
| Unterlegkeile                       | 2x Kunststoff mit Halterung am Fahrgestell oder Kotflügel  |   |
| Leiter                              | mit Aufstigsleiter   |   |
| Unterfahrerschutz hinten            | Starr  |   |
| Stau- / Werkzeugkisten              | 1x Werkzeugkiste seitlich zwischen Vorder- und Hinterachse   |   |
| <b>Rahmen &amp; Rahmenbauteile:</b> |  |   |
| Kotflügel VA                        | mit Spritzschutz   |   |
| Kotflügel HA                        | mit Spritzschutz   |   |
| Stoßstange vorne                    | mit Abschleppöse   |   |
| Anhängerkupplung                    | Kugelkopfkupplung 3,5t mit 13pol.-Steckdose  |   |
| Maulkupplung                        | Standard 40mm selbstschließend (Handhebel oben)  |   |
| Abdeckungen                         | für Radläufe   |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Fahrantrieb:</b><br>Antriebsachse  | mit zuschaltbare Differenzialsperre  |
| <b>Fahrwerk und Lenkung:</b><br>Servo Unterstützung für Lenkung<br>Lenkölbehälter<br>Lenkrad<br>Lenksäule   | Linkslenker für Rechtsverkehr<br>vorhanden<br>vorhanden<br>Multifunktionslenkrad<br>in Höhe und Neigung verstellbar  |
| <b>Federung / Dämpfung</b><br>Vorderachse<br>Hinterachse<br>Stoßdämpfer<br>Stabilisatoren   | Blattfederung, verstärkt<br>Blattfederung, verstärkt<br>Verstärkt<br>Vorder-, Hinter- und Nachlaufachse verstärkt  |
| <b>Bremsen:</b><br>Vorderachse<br>Hinterachse<br>Notbremsassistent<br>Bremsanlage<br>Feststellbremse<br>elektronische Systeme   | Scheibenbremse mit Teilschutz<br>Scheibenbremse mit Teilschutz<br>vorhanden<br>2-Kreis<br>manuell<br>ABS, ASR, ESP   |
| <b>Räder / Reifen:</b><br>Winterreifen mit SchneeflockenSymbol (AlpineSymbol)<br>Hersteller Typ<br>Stahlfelgen<br>Radmutterabdeckungen<br>Ersatzrad Halterung<br>Ersatzrad  | mit SchneeflockenSymbol (AlpineSymbol)<br>z.B. Conti, Michelin, Dunlop oder vergleichbar<br>Stahl, Silber z.B. RAL 9006<br>vorhanden<br>ohne<br>1x vollwertiges Ersatzrad für Vorderachse und 1x für Hinterachse<br>lose zum Fahrzeug geliefert  |
| <b>Fahrerkabine:</b><br>Fahrerhausrückwand<br>Sicherheitserfüllung<br>Schalldämmung<br>Dachlücke / Lüftungsklappe Dach<br>Leseleuchten<br>Fahrerhauseinstieg<br>Einstiegsleuchten<br>Auftritt<br>Fußmatten<br>A-Säulen<br>Schließanlage<br>Flaschen- / Becherhalter<br>Raucher-Paket<br>Staufachdeckel<br>Armaturenbrett<br>Frontscheibe<br>Sonnenschutz<br>Haupt Außenspiegel<br>Weitwinkelspiegel<br>Rampenspiegel<br>Fensterheber<br>Warmwasserheizung<br>Defrosterdüsen | mit Fenster und Isolierung<br>gemäß ECE Richtlinien<br>gemäß Geräuschvorschriften<br>vorhanden<br>für Fahrer und Beifahrer<br>links + rechts<br>in Türverkleidung beidseitig<br>links mit Handlauf am Dach<br>Gummifußmatten zusätzlich<br>Verkleidet<br>Komfortschließenanlage mit Zentralverriegelung<br>im Armaturenbrett<br>vorhanden<br>in der Tür Fahrer- und Beifahrerseite<br>Ablagefach mit USB-Ladeanschluß<br>el. Beheizt, mit Bandfilter<br>Sonnenblenden<br>elektrisch verstellbar und heizbar<br>elektrisch verstellbar und heizbar<br>manuell einstellbar<br>elektrisch links und rechts<br>mit dosierbarem Gebläse und Restwärmenutzung<br>für Frontscheibe, Türscheiben |
| <b>Sitze</b><br>Fahrersitz<br>Beifahrersitz<br>Sitzbezug<br>Sitzschonbezüge<br>AutomatikDreiPunktgurte  | Komfort Schwingsitz Hydraulischgefedert mit Lendenwirbelstütze,<br>sämtlichen Verstellmöglichkeiten, Armlehnen, Sitzlehne<br>Doppel-Sitzbank<br>Strapazierfähig<br>original zusätzlich extra auf die Sitze montiert<br>für alle Sitze  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Armaturen /Mittelkonsole</b><br>Bordcomputer<br>Armaturenbrett<br>Kombiinstrument<br>Akustische und/oder optische Warnanzeige  | Bordcomputer mit Überwachung sämtlicher Fahrzeugfunktionen sowie Betriebszustände (km, Betriebsstunden etc.)<br>Ablagefach mit USB-Ladeanschluß<br>mit Multifunktionsdisplay<br>für Hydrauliköl Niveau, Hydrauliköl Temperatur, Motor Öldruck, Motor Öltemperatur, Kühlwassertemperatur  |
| <b>Elektrische Anlage:</b><br>On-Board Diagnose<br>Wartungssystem<br>Außentemperaturanzeige<br>Wegfahrsperre<br>Vorrüstung CB-Funk<br>Mauterfassung<br>Batterien<br>Drehstromgenerator<br>Anhänger el. Anschluß / Steckdose<br>Audioanlage<br>Beleuchtung<br>Hauptscheinwerfer<br>Rückfahr- / Arbeitsscheinwerfer<br>Nebelscheinwerfer<br>Rundumkennleuchte<br>Arbeitsscheinwerfer<br>Rückfahrwarner<br>Rückfahrvideosystem Hersteller<br>Rückfahrmonitor<br>Rückfahrkamera<br>Umrissleuchten<br>Scheibenwaschanlage<br>Tachograf digital EG, Drehzahl, ADR | OBDII<br>elektronisch<br>vorhanden<br>vorhanden<br>12V, DIN Schacht frei<br>Vorrüstung<br>12V ca. 110Ah, wartungsarm, Vibrationsgeschützt<br>14V ca. 220A<br>13pol.<br>CD Radio mit MP3, USB und Bluetooth Anbindung für Telefonie/Freisprecheinrichtung und 2 Lautsprecher<br>Beleuchtung gem. StVZO, LED Tagfahrleuchten, Leuchtwertenregulierung, Rückfahrcheinwerfer, Nebelschlußleuchte<br>H7<br>2x LED zusätzlich hinten links und rechts, wahlweise Schaltbar als Rückfahr- oder Arbeitslicht<br>Zugelassung gemäß ECE-R23, -R65 und -R10<br>mind. 2000lm z.B. Herth+Buss Phoenicis 2160<br>Halogen<br>2x LED auf Fahrerhausdach vorne rechts + links, gemäß Festmontage DIN 14620 Form B<br>Zugelassung gemäß ECE-R65 und R10<br>1x LED auf Fahrerhausrückwand oben für Kippplattform<br>Zugelassung gemäß ECE-R65 und R10<br>akustisch, kombiniert mit Warnblinkanlage, nach Möglichkeit abschaltbar<br>Waeco, Camos oder Axion<br>Montage am Heck<br>Farbdisplay mind. 7" TFT oder LCD, Lautsprecher<br>mind. 2 Kamera Eingänge, autom. Dimmerfunktion<br>Farbkamera Schutzart IP69K gegen Wasser, Elektronischer Helligkeitsabgleich, mit automatischer Stahschutzhülle gegen Verschmutzungen, Schutz Aktivierung automatisch über Rückfahrlicht oder manuell, Weitwinkelobjektiv, wasserdichtes Microfon<br>LED<br>vorne Beheizt<br>Fabrikat VDO Siemens |
| <b>Sonstiges:</b><br>Verbandkasten, Notfall-Set   | nach Vorschriften  |
| <b>Maße und Gewichte:</b><br>Länge<br>Breite<br>Höhe<br>Radstand<br>Wenderadius<br>Nutzlast<br>Zulässiges Gesamtgewicht   | Angabe in mm<br>max. 2400mm<br>Angabe in mm<br>ca. 3500mm<br>Angabe in mm<br>mind. 3500kg<br>max. 7,49t  |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungsanleitung 2facher gedruckter Form (nach Möglichkeit 1x in DIN A5 für Fahrzeug und 1x in DIN A4 für Werkstatt)</li> <li>• Werkstatthandbuch 1x in gedruckter Form</li> <li>• Zusätzlich Bedienungsanleitung, Werkstatthandbuch und Ersatzteilliste in digitaler Form (CD, Online oder ähnliches) *.pdf / *.xls / *.txt etc.</li> <li>• Alles in deutsche Ausgabe</li> <li>• Schlüssel</li> </ul> | <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">_____</p> |
|  | mind. 2 Schlüssel mit Funkfernbedienung   |
| Zulassungsbeseinigung Teil II  | vorbereitet   |
| Prüfbuch   | vorhanden   |
| TÜV-Abnahme zur Erlangung einer Betriebserlaubnis  | Zulassung läuft selbstständig über Zweckverband oder nach Absprache mit Aufbaufirma   |
| Überführung und Einweisung   | Aufm Betriebsgelände des Zweckverbandes   |
| Das Werkstatt bzw. Bedienpersonal des Auftragsgebers ist in allen Relevanten Bedienungs und Wartungsarbeiten ordnungsgemäß einzuweisen   | genaue Abstimmung erfolgt nach Auftragsvergabe  |
| <b>Garantie/Gewährleistung</b>   | >= 24 Monate  |
| <b>Garantie/Gewährleistung auf Antriebsstrang Motor/Getriebe/Achse</b>   | >= 36 Monate  |
| Lieferbedienungen  | frei Haus   |



Öffentliche Ausschreibung 04/22  
Lkw Dreiseitenkipper

---

Seite 1 / 3

**Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)**

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel, Unterschrift

**Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, ist auf einem separaten Blatt eine Erklärung hierzu abzugeben.**

**Öffentliche Ausschreibung 04/22  
Lkw Dreiseitenkipper**

**Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.**

| <b>Umsatz [in EUR brutto]</b>    | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>Jahresmittel<br/>Ø</b> |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|---------------------------|
| Gesamtumsatz                     |             |             |             |                           |
| Umsatz vergleichbarer Leistungen |             |             |             |                           |

**Öffentliche Ausschreibung 04/22  
Lkw Dreiseitenkipper**

---

Seite 3 / 3

**Erklärung über das jährliche Mittel der bei dem Unternehmen Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte und deren Qualifikation in den letzten drei Geschäftsjahren.**

| <b>Arbeitnehmer</b>                          | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>2021</b> |
|--|-------------|-------------|-------------|
| im Unternehmen insgesamt                     |             |             |             |
| davon Führungskräfte                         |             |             |             |
| davon Ingenieure                             |             |             |             |
| davon Beschäftigte sonstiger Qualifikationen |             |             |             |

Zweckverband Technische Betriebsdienste  
Böblingen / Sindelfingen

**BITTE BEACHTEN BEI VOL-AUSSCHREIBUNG!**

- Das Angebot muss in **Papierform** eingereicht werden und muss auf dem Angebotsformular, welches Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen ist, auf der letzten Seite vom Bieter unterschrieben werden. **Fehlt diese Unterschrift, so wird das Angebot ausgeschlossen.**
- Der Bieter darf das Leistungsverzeichnis in keiner Art abändern. Zu den Änderungen zählen Streichungen, Zusätze, Bemerkungen jeglicher Art, Beilegen der eigenen AGBs etc. Da das Anschreiben ebenso zu dem Angebot des Bieters gehört, dürfen auch dort keine Änderungen/Ergänzungen/Erklärungen vorgenommen werden. Sämtliche hier genannten Sachverhalte führen zum **Ausschluss** des Angebotes.
- Soll der Bieter Eintragungen im Leistungsverzeichnis vornehmen, so ist dafür der Platz entsprechend gekennzeichnet.
- Der Bieter hat die Leistung so anzubieten, wie der Auftraggeber sie ausschreibt. Entdeckt der Bieter während des Verfahrens, dass eine Position nicht mehr oder nicht mehr so erhältlich ist, so hat er eine Bieterfrage diesbezüglich zu stellen, damit der Auftraggeber die Chance hat, den Sachverhalt zu überprüfen und ggf. zu ändern.
- Will der Bieter eine andere Leistung anbieten, als die, die der Auftraggeber ausschreibt, so kann er das nur im Rahmen eines Nebenangebotes, das entsprechend benannt sein muss. Sind Nebenangebote nicht zugelassen, so wird dieses entsprechend nicht gewertet werden, das „Hauptangebot“ muss aber nicht sofort wegen formalen Fehlern ausgeschlossen werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Bieter die **Gesamtsumme inklusive Mehrwertsteuer** auf dem **beiliegenden Angebotsblatt** entweder bei den einzelnen Losen (bei Ausschreibungen mit Losen) oder bei der Gesamtsumme einträgt.
- Das Angebot muss die tatsächlich geforderten **Einheitspreise** für die Leistungsposition ausweisen; Mischkalkulationen (unter anderem „Cent-Angebote“) können nach dem Beschluss des Bundesgerichtshofes vom 18.05.04 – X ZB 7/04 – zum Ausschluss des Angebotes führen.
- Benutzen Sie bitte zur Einsendung Ihres **Angebots den – wenn möglich grün – auszudruckenden Kennzettel.**  
Wenn Sie unserer Bitte nachkommen, haben Sie die Gewähr, dass Ihre Angebotsunterlagen fristgerecht und in verschlossenem Umschlag beim Eröffnungstermin vorliegen.
- **Bieterfragen und weitere Auskünfte** sind ausschließlich per Mail oder in Schriftform an die Zentrale Vergabestelle zu richten.  
Die Mail-Adresse lautet: **detzel@zv-tbs.de**  
Die eingegangenen Bieterfragen und die Beantwortung derselben finden Sie auf der Homepage der Stadt Sindelfingen unter der Veröffentlichung der Ausschreibung.

## **WICHTIG !!!**

### **Submissionsergebnisse**

Bekanntgabe der Submissionsergebnisse **nach den Bestimmungen der VOL.**

Nach § 14 VOL/A Abs. 2 sind Bieter bei der Submission **nicht** zugelassen. Die Submissionsergebnisse sind nach Abs. 3 vertraulich zu behandeln und **können daher dem Bieter nicht bekanntgegeben werden.**

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

# WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG:

Es gelten die AGBs des Zweckverbandes Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen. Die AGBs der anbietenden Firma sind in keinem Fall beizulegen, auch nicht auf der Rückseite des Anschreibens!

## Zwingende Ausschlussgründe, die automatisch zur Nichtwertung des Angebotes führen:

In § 16 VOL/A sind die zwingenden Ausschlussgründe genannt. Auf drei davon weisen wir hiermit besonders hin:

### Angebote sind zwingend von der Wertung auszuschließen, wenn:

- Das **Angebot nicht auf dem Angebotsblatt unterschrieben** worden ist.
- Das **Leistungsverzeichnis abgeändert** wird.
- **Eigene AGBs beigelegt werden oder auf eigene AGBs an jeder beliebigen Stelle im Angebot Bezug genommen wird** (z.B. auch im Anschreiben in der Kopf- oder Fußzeile oder auf der Rückseite). Sollte es unvermeidbar sein, die eigenen AGBs in einem Anschreiben genannt zu haben, so muss der Bieter ausdrücklich seine eigenen AGBs als allein gültig anerkennen.
- Liegt ein oder mehrere der o.g. Tatbestände vor, wird das Angebot nicht gewertet. Ein Zuschlag darauf wird nicht erteilt!

**Verpflichtungserklärung  
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

**Ich erkläre/Wir erklären,**

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,**

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift, Firmenstempel)



# Technische Vertragsbedingungen

Zum Zeitpunkt der Auslieferung muss der Lkw nachfolgenden Forderungen entsprechen:

- dem neuesten Stand der StVZO.
- Dem neusten Stand der Technik.
- Den Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln.
- Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/A) werden Bestandteil des Vertrages.
- Die Angebotspreise sind Festpreise für den Ausführungszeitraum und müssen eventuelle Nebenkosten und Überführungen enthalten.
- Technische Unterlagen/Prospekte sind dem Angebot beizufügen.
- Vorfürungen müssen in deutscher Sprache erfolgen.
- Die Vorbemerkungen werden als Bestandteil des Auftrages anerkannt.
- Bei Übergabe ist eine Einweisung/Schulung beim Zweckverband Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen abzuhalten.
- Unterlagen für die Wartung/Reparaturen und für die Bedienung ist in dreifacher Ausfertigung Bestandteil des Angebotes und mit dem fertigen Fahrzeug abzuliefern.
- Angebotszeichnung mit Bemaßung ist dem Angebot beizulegen.
- Fahrzeugdaten mit Angaben zur  
Länge  
Breite  
Höhe  
Nutzlast  
sind dem Angebot beizulegen.


## Kennzettel für die Angebotsabgabe

Sofern Sie Ihr Angebot in **Papierform** einreichen, ist es für die weitere Verfahrensabwicklung erforderlich, dass der Umschlag Ihres Angebotes mit einer verfahrensspezifischen Angebotskennzeichnung und mit Ihren Adressdaten versehen wird.

Wir haben hierfür die nachstehenden Kennzettel vorbereitet.


**Bitte schneiden Sie die Kennzettel aus und kleben Sie diese auf den Umschlag Ihres Angebotes.**

### 1. Anschrift der Vergabestelle



Vergabestelle

### 2. Angebotskennzeichnung mit Verfahrensdaten



**ANGEBOT**

Projekt

Leistung

Eröffnungs-/Einreichungstermin                      um                      Uhr

Vergabe-Nr.

### 3. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren **Absender** auf dem Umschlag anzugeben !

## **Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

### **1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### **2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### **3 Angebot**

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vorhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### **4 Nebenangebote**

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“**
  - **Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)**
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Fassung März 2012

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nr. 3)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführungsunterlagen (§ 3)

3.1 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

### 4 Ausführung der Leistung (§ 4)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 5 Holzprodukte (§ 4)

5.1 Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung müssen nach FSC/PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

5.2 Der Nachweis der Anforderungen aus Nr. 5.1 ist vom Auftragnehmer bei Anlieferung auf der Baustelle durch Vorlage eines Zertifikates von FSC oder PEFC oder eines Gleichwertigkeitsnachweises oder durch Einzelnachweis zu erbringen.

5.3 Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg oder dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

### 6 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2), Antikorruptionsklausel

6.1 Unbeschadet sonstiger Kündigungs- und Rücktrittsrechte ist der Auftraggeber gem. § 314 BGB berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer oder seine Mitarbeiter

- a) aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- b) dem Auftraggeber oder dessen Mitarbeitern oder von diesem beauftragten Dritten, die mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrags betraut sind, oder ihnen nahestehenden Personen, Geschenke, andere Zuwendungen oder sonstige Vorteile unmittelbar oder mittelbar in Aussicht stellt, anbietet, verspricht oder gewährt.
- c) gegenüber dem Auftraggeber, dessen Mitarbeitern oder beauftragten Dritten strafbare Handlungen begeht oder dazu Beihilfe leistet, die unter § 298 StGB (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 333 StGB (Vorteilsgewährung), § 334 StGB (Bestechung), § 17 UWG (Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen) oder § 18 UWG (Verwertung von Vorlagen) fallen.

- 6.2 Wenn der Auftragnehmer nachweislich Handlungen gem. Nummer 6.1 a vorgenommen hat, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.
- 6.3 Bei nachgewiesenen Handlungen gem. Nummer 6.1 b oder 6.1 c ist der Auftragnehmer zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe 5 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet.
- 6.4 Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.
- 7 Güteprüfung (§12 Nr. 2)**  
Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.
- 8 Abnahme (§ 13)**
- 8.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.
- 8.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über
- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
  - bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.
- 9 Mängelansprüche (§ 14)**  
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.
- 10 Rechnungen (§§ 15 und 17)**
- 10.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 10.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.
- 11 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16)**  
Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen
- das Datum,
  - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
  - die Art der Leistung,
  - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
  - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
  - die Gerätekenngößen enthalten.
- Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 12 Zahlungen (§ 17)**
- 12.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 12.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.
- Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

**13 Überzahlungen (§ 17)**

13.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

13.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

**14 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 19)**

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.